

Beschlussvorlage

 zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**
Betreff
Erneuerung von Lichtsignalanlagen - Einzelanlagen
hier: Beschluss aus der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 11.05.2010, TOP 5.1
Beschlussorgan
 Verkehrsausschuss

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis							
	Gremium	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Verkehrsausschuss	27.09.2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	29.09.2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	10.10.2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	20.10.2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	21.11.2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Verkehrsausschuss	06.12.2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Verkehrsausschuss stellt den Bedarf für die sukzessive, systematische Erneuerung der in der Vorlage aufgeführten Lichtsignalanlagen - Einzelanlagen - im Kölner Stadtgebiet fest und beauftragt die Verwaltung, das entsprechende Vergabeverfahren vorzubereiten.

Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 1,5 Mio €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten € _____	b) Sachkosten € _____
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro) 100.000,00				

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Der Verkehrsausschuss hat in seiner Sitzung vom 27.11.2007, TOP 4.9 das „Erneuerungsprogramm für Lichtsignalanlagen und Erstellung der hierfür erforderlichen Planungen“ beschlossen.

Die Finanzierung ist im Teilfinanzplan 1201 Straßen, Wege, Plätze in der Finanzstelle 6601-1201-0-4243 Schaltgeräte für Lichtsignalanlagen sichergestellt.

In einer Folgesitzung am 11.05.2010 wurde unter TOP 5.1 folgendes beschlossen:

"Der Rat stellt den Bedarf für die sukzessive, systematische Erneuerung von den in Anlage 2 zur Anlage 1 aufgeführten Lichtsignalanlagen (Boltensternstraße, Nördliche Rheinuferstrecke, Südliche Gürtelstrecke und Klettenberggürtel) im Kölner Stadtgebiet fest und beauftragt die Verwaltung, das entsprechende Vergabeverfahren vorzubereiten. Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

Die übrigen Knotenpunkte der Anlage 2 zur Anlage 1 (Einzelanlagen) werden zur Beratung in die zuständigen Bezirksvertretungen verwiesen.

Die Behinderungen im öffentlichen Straßenraum für Fußgängerinnen und Fußgänger sowie Radfahrerinnen und Radfahrer werden bei der Erneuerung von Lichtsignalanlage sukzessive abgebaut. Dazu gehören insbesondere kürzere Umlaufzeiten an Ampeln und der grundsätzliche Abschied von der Anforderungsampel, es sei denn, Fußgängerinnen und Fußgänger sowie Radfahrerinnen und Radfahrer bekommen unmittelbar Grün. Die Querung von mehrspurigen Straßen soll in einer durchgängigen Grünphase möglich sein.

Grundsätzlich soll der Radverkehr mit dem Autoverkehr geführt werden. Falls das in Ausnahmefällen nicht möglich ist, soll geprüft werden, ob er mit angemessenem Aufwand eine eigene Signalisierung erhalten kann."

Stellungnahme der Verwaltung zu den Einzelanlagen (gemäß Anlage 2 zu Anlage 1 der oben genannten Vorlage):

- Subbelrather Straße/Herkulesstraße
- Venloer Straße/Hans-Böckler-Platz/Ludolf-Camphausen-Straße
- Sürther Straße/Am Tannenhof
- Vogelsanger Straße/Leyendecker Straße
- Vogelsanger Straße/Vitalisstraße
- Parkgürtel/Longericher Straße/Geldernstraße
- Parkgürtel/Ravensburger Straße

- Neusser Straße/Friedrich-Karl-Straße
- Friedrich-Karl-Straße/Duisburger Straße/Eichhornstraße
- Niehler Gürtel/An der Schanz

Bezirk Innenstadt

Subbelrather Straße/Herkulesstraße

Im Rahmen des Programms „Ersatz von Lichtsignalanlagen durch alternative Betriebsformen“ wurde dieser Bereich untersucht. Das Ergebnis war, dass keine Alternative in Frage kommt und nur eine Lichtsignalanlage den dortigen Verkehr sicher und effektiv abwickeln kann.

Im Rahmen des Erneuerungsprogramms wird neben der Erneuerung des Steuergerätes und der Außenanlage, die Signalisierung an die heutigen Verkehrsverhältnisse angepasst und um weitere, tageszeitlich unterschiedliche Signalprogramme sowie um Blindensignalisierung erweitert.

Venloer Straße/Hans-Böckler-Platz/Ludolf-Camphausen-Straße

Diese Lichtsignalanlage ist am 29.11.2008 irreparabel ausgefallen. Zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit wurden ein neues Steuergerät und LED-Signalgeber installiert. Änderungen an der Außenanlage (Signalarme und Verkabelung) und der Signalisierung erfolgten nicht.

Die Erstellung einer alternativen Betriebsform ist unter den gegebenen Rahmenbedingungen nicht wirtschaftlich. Im Rahmen des Erneuerungsprogramms wird neben der Erneuerung der Außenanlage, die Signalisierung an die heutigen Verkehrsverhältnisse angepasst und um weitere, tageszeitlich unterschiedliche Signalprogramme sowie um Blindensignalisierung erweitert.

Bezirk Rodenkirchen

Sürther Straße/Am Tannenhof

Der Rat hat in seiner Sitzungen am 13.07.2010 unter TOP 10.15 beschlossen, die verkehrliche Anbindung der künftigen Bezirkssportanlage in Höhe der Straße Am Tannenhof erfolgen zu lassen. Aus diesem Grund soll dieser Bereich in einen Kreisverkehr umgebaut und die dortige Lichtsignalanlage demontiert werden. Daher wird diese Lichtsignalanlage aus dem Programm genommen.

Bezirk Ehrenfeld

Vogelsanger Straße/Leyendecker Straße

Vogelsanger Straße/Vitalisstraße

Im Rahmen des Programms „Ersatz von Lichtsignalanlagen durch alternative Betriebsformen“ wurde dieser Bereich untersucht. Das Ergebnis war, dass keine Alternativen in Frage kommen und nur eine Lichtsignalanlage die dortigen Verkehre sicher und effektiv abwickeln kann.

Im Rahmen des Erneuerungsprogramms werden neben der Erneuerung der Steuergeräte und der Außenanlagen, die Signalisierungen an die heutigen Verkehrsverhältnisse ange-

passt und um weitere, tageszeitlich unterschiedliche Signalprogramme sowie um Blindensignalisierung erweitert.

Bezirk Nippes

Parkgürtel/Longericher Straße/Geldernstraße

Diese Lichtsignalanlage ist am 18.06.2009 irreparabel ausgefallen. Zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit wurden ein neues Steuergerät und LED-Signalgeber installiert. Änderungen an der Außenanlage (Signalarme und Verkabelung) und der Signalisierung erfolgten nicht.

Aufgrund eines Beschlusses der Bezirksvertretung Nippes vom 29.04.2010 wird dieser Bereich zurzeit noch einmal detailliert untersucht. Die Maßnahme wird dem Verkehrsausschuss nach Abschluss der Prüfung gesondert vorgelegt.

Parkgürtel/Ravensburger Straße

Die Sicherung des Knotens Parkgürtel/Ravensburger Straße wurde aus Kostengründen im Jahr 2009 in das Steuergerät Parkgürtel/Longericher Straße/Geldernstraße integriert. Außerdem wurden LED-Signalgeber installiert. Änderungen an der Außenanlage (Signalarme und Verkabelung) und der Signalisierung erfolgten wie auch am Hauptknoten Parkgürtel/Longericher Straße/Geldernstraße nicht.

Über das weitere Vorgehen an diesem Knotenpunkt wird entschieden, wenn das Ergebnis der Untersuchung Parkgürtel/Longericher Straße/Geldernstraße vorliegt.

Neusser Straße/Friedrich-Karl-Straße

Friedrich-Karl-Straße/Duisburger Straße/Eichhornstraße

Diese Lichtsignalanlagen sind am 11.01.2010 bzw. am 18.02.2009 irreparabel ausgefallen. Zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit wurden neue Steuergeräte und LED-Signalgeber installiert. Änderungen an den Außenanlagen (Signalarme und Verkabelung) und den Signalisierungen erfolgten nicht.

Die Erstellung einer alternativen Betriebsform ist unter den gegebenen Rahmenbedingungen nicht wirtschaftlich. Im Rahmen des Erneuerungsprogramms werden neben der Erneuerung der Außenanlagen, die Signalisierungen an die heutigen Verkehrsverhältnisse angepasst und um weitere, tageszeitlich unterschiedliche Signalprogramme sowie um Blindensignalisierung erweitert. Bei der Erneuerung des Knotens Neusser Straße/Friedrich-Karl-Straße wird die Verwaltung den zur Realisierung der neuen Busführung vorgesehenen Umbau abwarten. Vorgesehen ist hier eine Linksabbiegemöglichkeit aus der Friedrich-Karl-Straße auf die Neusser Straße in Richtung Innenstadt zu schaffen. Langfristig wird die Anlage eines Kreisverkehrs möglich sein (Gürtelausbau).

Niehler Gürtel/An der Schanz

Im Rahmen des Programms „Ersatz von Lichtsignalanlagen durch alternative Betriebsformen“ wurde dieser Knotenpunkt untersucht. Das Ergebnis war, dass keine Alternativen in Frage kommen und nur eine Lichtsignalanlage die dortigen Verkehre sicher und effektiv abwickeln kann.

Im Rahmen des Erneuerungsprogramms wird neben der Erneuerung der Außenanlage, die Signalisierung an die heutigen Verkehrsverhältnisse angepasst und um weitere, tageszeitlich unterschiedliche Signalprogramme sowie um Blindensignalisierung erweitert.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.